

RESTREINT DIE EU/EU EINGESCHRÄNKT

EUROPÄISCHE KOMMISSION
Generaldirektion für den Handel

Direktorat F - WTO, gesetzliche Angelegenheiten und Handel mit Waren
Zolltarif und Nichtzolltarif-Verhandlungen, Regeln des Ursprungs

Brüssel, am 20. November 2015 TRADE/CH

Thema: Die EU - Die Vereinigten Staaten haben Zolltarif-Angebote, Oktober 2015 revidiert.

Hintergrund

Die EU und die Vereinigten Staaten haben revised¹ Zolltarif-Angebote am 15. Oktober 2015 ausgetauscht, in denen beide Parteien die Zahl von Zolltarif-Linien gesteigert haben, die für die Aufgabe-Beseitigung 97 % angeboten sind. Innerhalb der 97 % hat eine neue inszenierende Kategorie gerufen "T" wurde für 2 % von Zolltarif-Linien mit dem Inszenieren von Modalitäten eingeführt, die während des Kurses von Verhandlungen abzustimmen sind.

Zusätzlich zu den 97 % und 2 % "T" Abrisspunkte hat sich die EU auch bemüht, Unausgewogenheit im Vorderladen der Aufgabe-Beseitigung zu richten. Die Vereinigten Staaten haben jedoch keine Versicherungen auf dem Vorderladen gegeben. Die EU hat deshalb Vorsichtsmaßnahmen durch das Zurückladen mehrere Zolltarif-Linien vom Inkrafttreten bis seine 7-jährige Kategorie ergriffen. Die EU hat jedoch festgestellt, dass es bereit war, das Zurückverfolgen auf einer gegenseitigen Basis umzukehren.

Schließlich, das US-Angebot eingeschlossen, trotz des Widerwillens, sich über einen vorderladenden Abrisspunkt, eine große Verbesserung auf dem Vorderladen zu einigen. Im Vergleich zu seinem anfänglichen Angebot haben die Vereinigten Staaten eine Verbesserung von 13.1 Prozentpunkten beim Inkrafttreten (87.5 % gegen 74.4 % im anfänglichen Angebot) in der Nähe vom anfänglichen Angebot von 89.6 % angeboten.

Die EU hat deshalb den grössten Teil seines Zurückverfolgens während der 11. Verhandlung herum umgekehrt und hat das US-Angebot des 87.5%-Inkrafttre-

ten-Einschlusses verglichen. Das hat die sehr positive Wirkung gehabt, numerisches Gleichgewicht zwischen den US- und EU-Angeboten im Inkrafttreten, T und den OT/U Kategorien zu schaffen, und wird nachfolgende Zolltarif-Verhandlungen erleichtern.

1. Zusammenfassung

Die zwei Zolltarif-Angebote werden jetzt in Bezug auf den Zolltarif-Linieneinschluss, mit einem ehrgeizigen Inkrafttreten und insgesamt hohem Aufgabe-Beseitigungseinschluss allgemein erwogen. Die Situation ist so stabiler und von mehreren Perspektiven ebenso ehrgeizig. Gesamthandelswerteinschluss ist jedoch noch unausgeglichen

1 Anfängliche Zolltarif-Angebote wurden am 10. Februar 2014 ausgetauscht.

1

RESTREINT DIE EU/EU EINGESCHRÄNKT

und wird so bleiben, bis die Vereinigten Staaten zu Zolltarif-Beseitigung für Kraftfahrzeuge verpflichten. Die Vereinigten Staaten haben bei mehreren Gelegenheiten Zeichen gegeben, dass sie volle Aufgabe-Beseitigung für Kraftfahrzeugzolltarif-Linien anbieten werden. Jedoch hat es auch unterstrichen, dass für sie es ein Schlussphase-Problem ist. So, während das Gleichgewicht des auf dem Handelswert gemessenen Zugeständnisses schließlich erreicht wird, kann Gleichgewicht kein nützlicher Abrisspunkt des Zu-Stande-Bringens während Verhandlungen sein, die bis zur Schlussphase führen.

Wenn sie sich für die Kraftfahrzeuge an beiden Seiten anpassen, erscheinen die Angebote, wie viel auch mehr erwogen, auch im Wert nennt. Volle Liberalisierung wird auf 99.3 % von US-Exporten in die EU und 98 % auf EU-Exporten in die Vereinigten Staaten in der Abwesenheit von Kraftfahrzeugen angeboten.

Das Ergebnis für andere Produktsektoren (wie EU-Verteidigung auf energieintensiven Chemikalien) kann die Handelswertunausgewogenheit, aber nur in einem kleinen Ausmaß durch einen oder zwei Prozentpunkte entgegenen. Andere Produkte wie Textilwaren könnten jedoch mit potenziell dem ganzen Handel völlig erwogen werden, der Duty-Free-Behandlung beim Inkrafttreten erhält. Die Vereinigten Staaten werden auch wahrscheinlich mehrere keramische und Glaslinien beim verlängerten Inszenieren, zusammen mit dem Schuhwerk und einigen mechanischen Produkten wie Kugellager und Kraftfahrzeug-Teile inszenieren. Bezüglich landwirtschaftlicher Produkte betreffen die empfindlichen Hauptprobleme im EU-Angebot Rinderfleisch, Reis und Zucker, während die Vereinigten Staaten Wein, Zucker und Käse als Einfluss aufrechterhalten werden.

2. Globaler Vergleich

2.1 Vergleich des Zolltarif-Linieneinschlusses

Beide Angebote sind jetzt in Bezug auf den Ehrgeiz auf dem Zolltarif-Linieneinschluss, mit 97 % von Zolltarif-Linien angebotene Aufgabe-Beseitigung vergleichbar. Beide Angebote haben 87.5 % von Zolltarif-Linien im unmittelbaren Aufgabe-Beseitigungskorb (EIF). Das EU-Angebot im Jahr 3 ist an 3.7 % um ungefähr 1.7 Prozentpunkte höher als das US-Angebot. Folglich ist das EU-Angebot in der 7-jährigen Kategorie um 1.7 Prozentpunkte niedriger als die Vereinigten Staaten.

Tabelle 1. Vergleich des Zolltarif-Linieneinschlusses

Alle Sektoren		
Zolltarif-Linien		
Modalität		
	DIE EU	
	DIE VEREINIGTEN STAATEN	
	Unterschied	
Liberalisiert	97.0 %	
	97.0 %	
	0.0 Seiten	
EIF		
	87.5 %	
	87.5 %	
	0.0 Seiten	
- von der MFN Null		
	25.0 %	
	36.1 %	
	- 11.2 Seiten	
- von dem zusätzlichem EIF		
	62.6 %	
	51.3 %	
	11.2 Seiten	
Y3		
	3.7 %	
	2.0 %	
	1.7 Seiten	

Y7	3.8 %
	5.5 %
	- 1.7 Seiten
T Korb	2.0 %
	2.0 %
	0.0 Seiten
Nicht völlig liberalisiert	3.0 %
	3.0 %
	0.0 Seiten
OT/U	3.0 %
	3.0 %
	0.0 Seiten

2

RESTREINT DIE EU/EU EINGESCHRÄNKT

2.2. Der Vergleich des Handels schätzt Einschluss

In Bezug auf den Werteinschluss sind die Angebote jedoch noch unausgeglichen. Die EU liberalisiert 10 Prozentpunkte mehr Handel insgesamt und 14 Prozentpunkte mehr beim Inkrafttreten. Das ist wegen der hohen Konzentration von EU-Exporten von Personenkraftwagen. Insgesamt werden ungefähr 8.9 % von Gesamt-EU-Exporten in 10 US-Zolltarif-Linien gelegen (von denen 2 Linien allein für 8.5 % verantwortlich sind), für den die Vereinigten Staaten ein Zugeständnis noch nicht angeboten haben. Das hat natürlich einen großen Einfluss, wenn es die zwei Angebote vergleicht, weil die Vereinigten Staaten angezeigt haben, dass diese Zolltarif-Linien nur für die Diskussion in der so genannten Schlussphase sind, die deshalb die aktuelle Unausgewogenheit im Platz bis zur Schlussphase verlassen wird.

Tabelle 2. Vergleich des Werteinschlusses

Alle Sektoren	
Handelswert (2010-2012)	
Modalität	
DIE EU	
DIE VEREINIGTEN STAATEN	
Unterschied	
Liberalisiert	
	99.3 %
	89.2 %
	10.1 Seiten
EIF	
	91.7 %
	77.7 %
	- 14.0 Seiten
- von der MFN Null	
	66.6 %
	53.4 %
	13.2 Seiten
- von dem zusätzlichem EIF	
	25.0 %
	24.3 %
	0.8 Seiten
Y3	
	3.3 %
	5.7 %
	- 2.5 Seiten
Y7	
	2.5 %
	3.4 %

	- 0.9 Seiten
T Korb	
	1.8 %
	2.3 %
	- 0.5 Seiten
Nicht völlig liberalisiert	
	0.7 %
	10.8 %
	- 10.1 Seiten
OT/U	
	0.7 %
	10.8 %
	- 10.1 Seiten

2.3 Vergleich auf dem Werteinschluss, wenn angepasst, für Kraftfahrzeuge

Wenn sie sich für das Auto, den Bus und den Lastwagen-Handel an beiden Seiten anpassen (d. h. sie vom Gesamthandel und den jeweiligen inszenierenden Kategorien entfernen), scheinen die Angebote viel mehr erwogen. Volle Liberalisierung wird auf 99.3 % von US-Exporten in die EU und 98 % auf EU-Exporten in die Vereinigten Staaten angeboten.

EU-Inkrafttreten-Werteinschluss ist jedoch sogar in diesem Drehbuch durch 6.8 Prozentpunkte beträchtlich höher. Folglich behält das EU-Angebot weniger Handel mit den restlichen inszenierenden Kategorien im Vergleich zum US-Angebot.

Tabelle 3. Vergleich von Werteinschluss-Ausschließen-Autos und Lastwagen

**Alle Sektoren minus Autos &
Lastwagen**

Handelswert (2010-2012)

Modalität

DIE EU

DIE VEREINIGTEN STAATEN

Unterschied

Liberalisiert

99.3 %
98.0 %
1.3 Seiten

EIF

92.2 %
85.3 %
6.8 Seiten

- von der MFN Null

67.0 %
58.7 %
8.3 Seiten

3

RESTREINT DIE EU/EU EINGESCHRÄNKT

- von dem zusätzlichem EIF

25.2 %
26.7 %
- 1.5 Seiten

Y3

3.3 %
6.3 %
- 3.0 Seiten

Y7

2.6 %
3.8 %
- 1.2 Seiten

T Korb

1.2 %

	2.6 %
	- 1.3 Seiten
Nicht völlig liberalisiert	
	0.7 %
	2.0 %
	- 1.3 Seiten
OT/U	
	0.7 %
	2.0 %
	- 1.3 Seiten

3. Zusammensetzung von Other Treatment (OT), Unbestimmt, "T" und die 7 Kategorie

3.1 OT und Unbestimmt

Das EU-Angebot verwendet alle OT Linien (3 % oder 281 TLs) für landwirtschaftliche Waren. Der Hauptteil (128 TLs) ist Aufschnitte (schwerfällig, Schwein und Geflügel) im Kapitel 02, den Molkereilinen, hat Hühnereier, Gemüsepflanzen und Frucht, Reis, Mais-Mehl/Bewürfe/Flocken/Öl, Stärke, Geflügel und Schwein-Fleisch-Vorbereitungen, zuckerzusammenhängende und Zuckerprodukte, Äthyl-Alkohol und Rum fruchtbar gemacht.

Das US-Angebot schließt eine Mischung von NAMA und AG Produkten in seiner Unbestimmten Kategorie ein. Ungefähr 285 sind AG Linien, und 36 sind NA-MA Produkte aus der Summe von 3212 Zolltarif-Linien. In NAMA sind 17 Linien Textilprodukte, und 19 sind Kraftfahrzeuge (Auto, Bus und Lastwagen). In AG ist der Hauptteil Milchprodukte, einschließlich Käses (144 TLs), und der Rest besteht aus Rinderfleisch (6 TLs), Zitrusfrüchte (2 TLs), Oliven und Olivenöl (11 TLs), Tierfütterung und andere Nahrungsmittelvorbereitungen (6TLs), Wein und Schaumwein (10 TLs), raffinierter Zucker (2 TLs), roher Tabak, verschieden (79 TLs), Schokolade (10 TLs), und Nahrungsmittelvorbereitungen (25 TLs).

3.2 Die "T" Kategorie

Das EU-Angebot verwendet grob Hälfte der 2 % "T" Linien für AG Produkte, die vorher in der OT Kategorie waren. Diese schließen Geflügel-Fleisch (23 TLs), hams und Schwein-Fleisch-Vorbereitungen (4 TLs), Gerste/Mais/Weizen und Weizen-Mehl (8 TLs), Reis (9 TLs), Bäckerei und Nahrungsmittelvorbereitungen (2 TLs), fruchtbar gemachte Eier (anders ein als Huhn), und verschiedene Produkte (51 TLs). NAMA in diese Kategorie eingeschlossene Produkte sind energieintensive Chemikalien (36 TLs), Personenkraftwagen und Lastwagen (36 TLs), Kugellager (8 TLs), Motorräder und Räder (2 TLs), Glas und Keramik (2 TLs), nicht - Eisenmetalle (Titan) (4 TLs), und Batterien (1 TL).

Der US-Gebrauch der "T" Kategorie schließt hauptsächlich industriell (122 TLs) und Fischerei-Produkte (14 TLs) ein. Der Gebrauch für AG Produkte bleibt an 78 TLs. Im NAMA Sektor, 52 TLs des Glases sind als nächstes dominierend, sind Schuhwerk mit 18 TLs, Autoteile (17 TLs), Keramik (15 TLs), Kugellager (14 TLs), Titan (3 TLs), Glasfaser (1 TL), Stahl (1 TL), und Lastwagen (1 TL). Die 14 Linien in Fischerei-Produkten schließen Stör-Reh, Sardinen, Thunfisch, Fischstäbchen und Kaviar ein.

Im AG Sektor behalten die Vereinigten Staaten 19 Linien des Schweins und Lammes/Schafe in der "T" Kategorie, 17 Linien der Molkerei und Käse-Produkte, 13 schokoladenbraune Linien und Oliven (4 TLs), und der Rest ist Nahrungsmittelvorbereitungen und verschiedene Produkte.

2 Der Unterschied in der Zahl von Zollltarif-Linien, 321 gegen die EU-Zahl 281, ist wegen der größeren Gesamtzahl des Zollltarifs Linien (die Vereinigten Staaten 10,741 gegen die EU 9,376) in der 2013-Nomenklatur der Vereinigten Staaten.

4

RESTREINT DIE EU/EU EINGESCHRÄNKT

3.3 Die 7-jährige Kategorie

Das US-Angebot enthält 5.5-%-Zollltarif-Linien, während die EU 3.8 % anbietet. Die Zahl von Linien ist (die EU mit 353 und die Vereinigten Staaten mit 589) zu zahlreich, um eine ausführliche Ausgabe zur Verfügung zu stellen. Jedoch schließen die wichtigsten Linien in jedem Angebot den folgenden ein:

Das EU-Angebot verwendet 43 Linien für Motoren, 24 Linien für Aluminium, 34 Linien für die Verbraucherelektronik, 34 Linien für Textilwaren, 12 Bus- und Lastwagen-Linien und 12 Holzlinien. Vier Linien sind Fischerei-Produkte (Kaviar und Garnelen). Ungefähr 175 Zollltarif-Linien sind AG Linien mit verschiedenen Produkten (lebendes Vieh, Ziege-Fleisch, Milch und Sahne, Nüsse, Fruchtmarmelade und Fruchtsaft, Tierfütterung und Leime).

Das US-Angebot enthält 49 Linien von Autoteilen, 27 Textillinien, 14 Stahllinien, 13 jewelry Linien, 3 Chemikalien, 5 Lederartikel, 4 Glas, 4 Keramik, 10 Schuhwerk, und 2 Aluminium, um die wirtschaftlich größten Gruppen zu nennen.

4. Conditionalities

Beide Seiten haben ihre jeweilige Initiale conditionalities verbunden mit den Zollltarif-Angeboten aufrechterhalten. Die EU hat zwei neue conditionalities hinzugefügt. Man ist für Autozollltarif-Linien, für die es nur verpflichtet hat, diese zu besprechen, wenn die Vereinigten Staaten bereit sind, Aufgabe-Beseitigung auf seinen Autozollltarif-Linien anzubieten. Der zweite neue conditionality ist eine Verbindung zum Tierschutz für Eiablage-Hühner auf einigen Ei-Zollltarif-Linien (anderes Geflügel als Huhn). Eine allgemeinere Sprache auf EU-Erwartungen eines "wirtschaftlich bedeutungsvollen" Beschaffungsangebots durch die Vereinigten Staaten wird auch im Februar 2016 hinzugefügt. Der volle Satz von conditionalities wird (Anhang 1) in einem vergleichenden Tisch angefügt.

5. Vergleich von Hauptsektoren

Die EU definiert seine drei Hauptsektoren wie folgt: Landwirtschaftlich (grundlegend und bearbeitet), Fischerei, und Industriell. Die Vereinigten Staaten definieren seine Verhandlungstrauben abgesehen von landwirtschaftlichen Waren etwas verschieden. Die US-Industriesektor-Definition schließt Fischerei ein, aber schließt Textilwaren aus, der ein ein bisschen breiteres Spielraum von Produkten hat, würde die EU Industrieprodukte denken (z.B Koffer, Taschen und ähnlich mit Gewebe outers, Plastik mit der künstlichen Faser, einigen Schuhwerk-Produkten, Hüte, Glasfaser, verzieren und andere Produkte mit einem Bestandteil von Textilmaterialien mit Rautenmuster).

5.1 Industriewaren (EU-Definition)

Zolltarif-Linienvergleich zeigt eine erwogene Situation mit der vollen Aufgabe-Beseitigung im Sektor, mit der US-Ausnahme von 19 Auto, Bus und Lastwagen-Zolltarif-Linien und 17 Textilzolltarif-Linien, die in die Unbestimmte US-Kategorie gelegt werden. Die Vereinigten Staaten bieten ungefähr 2.7 Prozentpunkte mehr beim Inkrafttreten an, während die EU 2.4 Prozentpunkte mehr in der 3-jährigen Kategorie behält. Die restlichen Unterschiede sind weniger als ein Prozentpunkt in den anderen Kategorien.

5

RESTREINT DIE EU/EU EINGESCHRÄNKT

Tabelle 4. Vergleich des Industrieware-Sektors in Zolltarif-Linien

Industriell

Zolltarif-Linien

Modalität

DIE EU

DIE VEREINIGTEN STAATEN

Unterschied

Liberalisiert

100.0 %

99.6 %

0.4 Seiten

EIF

92.6 %

95.4 %

- 2.7 Seiten

- von der MFN Null

28.1 %

38.0 %

- 9.9 Seiten

- von dem zusätzlichem EIF

64.5 %

57.3 %

7.2 Seiten

Y3

3.5 %

1.1 %

2.4 Seiten

Y7

2.6 %

1.7 %

0.9 Seiten

T Korb

1.3 %

1.4 %

- 0.1 Seiten

Nicht völlig liberalisiert

0.0 %

0.4 %

OT/U

- 0.4 Seiten

0.0 %

0.4 %

- 0.4 Seiten

Werteinschluss ist jedoch, wie erklärt, oben unausgeglichen, weil Autozolltarif-Linien einen großen Einfluss mit ungefähr einem 10-Prozentpunkt-Unterschied haben. Das EU-Angebot beim Inkrafttreten ist auch, mit ungefähr 14 Prozentpunkten mehr liberalisierter Handel wesentlich besser. Der Hauptteil dieses Unterschieds, Autos ausschließend, wird in der 3-jährigen Kategorie gelegen.

Tabelle 5. Vergleich des Industrieware-Sektors im Wert

Industriell

Handelswert (2010-2012)

Modalität

DIE EU

DIE VEREINIGTEN STAATEN

Unterschied

Liberalisiert

100.0 %

90.2 %

9.8 Seiten

EIF

92.8 %

79.0 %

13.8 Seiten

- von der MFN Null

68.3 %

53.5 %

14.8 Seiten

- von dem zusätzlichem EIF

	24.6 %
	25.5 %
	- 0.9 Seiten
Y3	
	3.3 %
	6.0 %
	- 2.7 Seiten
Y7	
	2.0 %
	3.1 %
	- 1.1 Seiten
T Korb	
	1.8 %
	2.1 %
	- 0.2 Seiten
Nicht völlig liberalisiert	
	0.0 %
	9.8 %
	- 9.8 Seiten
OT/U	
	0.0 %
	9.8 %
	- 9.8 %

5.2. Landwirtschaftliche Waren

Zolltarif-Linienvergleich zeigt, dass die EU ein bisschen mehr (1.5 Seiten) Zolltarif-Linien, aber wesentlich mehr beim Inkrafttreten (16.5 Seiten) anbietet. Beide Parteien behalten grob denselben Anteil von Zolltarif-Linien im OT / Unbestimmte Kategorien. Der US-Fokus in seiner Unbestimmten Kategorie ist auf der Molke-rei, den Nahrungsmittelvorbereitungen und dem Wein, während die EU größtenteils Fleisch und Reis in seiner Anderen Behandlungskategorie behält. Der "T" und die 3-jährige Kategorie sind auch grob dasselbe in beiden Angeboten. Jedoch ist das US-Angebot schwer zurück -

RESTREINT DIE EU/EU EINGESCHRÄNKT

geladen mit 14.4 Prozentpunkten mehr Zolltarif-Linien in der 7-jährigen Kategorie. Die Zolltarif-Linien von US AG in der 7-jährigen Kategorie schließen eher beschränkten Handel wegen untersagender Aufgaben, NTBs oder SPS-Maßnahmen ein. In dieser Gruppe gibt es Geflügel (24 TLs), Molkerei (25 TLs), Früchte und Gemüsepflanzen (88 TLs), Weizen und Reis (4 TLs), Erdnüsse (7 TLs), Öle von verschiedenen Samen (17 TLs), zuckerzusammenhängende Produkte (25 TLs), Schokolade (38 TLs), Nahrungsmittelvorbereitungen, Tabak, Wolle und Baumwolle.

Tabelle 6. Vergleich des landwirtschaftlichen Ware-Sektors in Zolltarif-Linien

Landwirtschaftlich	
Zolltarif-Linien	
Modalität	
DIE EU	
DIE VEREINIGTEN STAATEN	
Unterschied	
Liberalisiert	
	86.4 %
	85.0 %
	1.5 Seiten
EIF	
	68.1 %
	51.7 %
	16.5 Seiten
- von der MFN Null	
	18.6 %
	20.8 %
	- 2.2 Seiten
- von dem zusätzlichem EIF	
	49.6 %
	30.9 %
	18.7 Seiten

Y3	5.0 %
	6.3 %
	- 1.3 Seiten
Y7	8.5 %
	22.9 %
	- 14.4 Seiten
T Korb	4.8 %
	4.1 %
	0.7 Seiten
Nicht völlig liberalisiert	
	13.6 %
	15.0 %
	- 1.5 Seiten
OT/U	13.6 %
	15.0 %
	- 1.5 Seiten

Ein Vergleich des Handelswerts, ist aus den obengenannten Gründen (untersagende Aufgaben, NTBs oder SPS-Maßnahmen), nicht ein indiction von echten Wirtschaftsinteressen. Jedoch, gesagt, dass das EU-Angebot, darauf ist, was wirklich, trotz NTBs, SPS und untersagender Aufgaben, noch wesentlich besser, mit 12 Prozentpunkten mehr liberalisierter Handel getauscht wird. Der Hauptschuldige in der Unbestimmten US-Kategorie ist Wein, der für 58 % des ganzen Handels mit der Unbestimmten Kategorie verantwortlich ist. Andere betroffene Produkte sind Olivenöl (14 % der "U" Kategorie) und Milchprodukte (12 % der "U" Kategorie).

Tabelle 7. Vergleich des landwirtschaftlichen Ware-Sektors im Wert

Landwirtschaftlich

Handelswert (2010-2012)

Modalität

DIE EU

DIE VEREINIGTEN STAATEN

Unterschied

Liberalisiert

85.2 %

73.3 %

11.9 Seiten

EIF

70.4 %

57.8 %

12.6 Seiten

- von der MFN Null

40.6 %

51.1 %

- 10.5 %

- von dem zusätzlichem EIF

29.8 %

6.7 %

23.2 Seiten

Y3

0.2 %

1.6 %

- 1.3 Seiten

Y7

13.8 %

7.7 %

6.2 Seiten

T Korb

0.7 %

6.3 %

- 5.6 Seiten

Nicht völlig liberalisiert

14.8 %

	26.7 %
	- 11.9 Seiten
OT/U	
	14.8 %
	26.7 %
	- 11.9 Seiten

7

RESTREINT DIE EU/EU EINGESCHRÄNKT

5.3 Fisch und Fischerei-Waren

Beide Angebote stellen volle Aufgabe-Beseitigung für den Sektor zur Verfügung. Jedoch behält das US-Angebot ungefähr 4.4 % von Fischerei-Zolltarif-Linien in der "T" Kategorie und in der Nähe von 4 % in der 7-jährigen Kategorie. Die EU behält keine Linien im OT oder "T" Korb. Das EU-Angebot an EIF ist auch besser, trotz des ziemlich großen Anteils von MFN US-Nullraten (sind 75 % von Zolltarif-Linien bereits zollfrei). Weitere Verbesserungen müssen aus der US-Seite kommen, um ein Gleichgewicht von Zugeständnissen wieder herzustellen.

Tabelle 8. Vergleich des Fischerei-Ware-Sektors in Zolltarif-Linien

Fischerei	
Zolltarif-Linien	
Modalität	
DIE EU	
DIE VEREINIGTEN STAATEN	
Unterschied	
Liberalisiert	
	100.0 %
	100.0 %

	0.0 Seiten
EIF	
	98.0 %
	90.3 %
	7.6 Seiten
- von der MFN Null	
	8.1 %
	75.2 %
	- 67.1 Seiten
- von dem zusätzlichem EIF	
	89.9 %
	15.1 %
	74.8 Seiten
Y3	
	1.2 %
	1.5 %
	- 0.3 Seiten
Y7	
	0.8 %
	3.9 %
	- 3.1 Seiten
T Korb	
	0.0 %
	4.2 %
	- 4.2 Seiten
Nicht völlig liberalisiert	
	0.0 %
	0.0 %
	0.0 Seiten
OT/U	
	0.0 %
	0.0 %
	0.0 Seiten

Handelswerteinschluss zeigt ein ähnliches Bild, mit hohen Anteilen bereits des zollfreien Handels mit dem US-Angebot und einer wesentlich besseren Anstrengung (trotz einer niedrigeren EIF Rate) gemacht durch die EU beim Inkrafttreten, weil es mehr Handelsthema positiven MFN Aufgaben hat. Zurückgeladene Hauptlinien im US-Angebot schließen Stör-Reh, Thunfisch, Sardinen, Kaviar, Fischstäbchen, crabmeat, Schwertfisch und Lachs ein. Die EU zurück - geladene Linien schließt Kaviar und Garnelen ein.

Tabelle 9. Vergleich des Fischerei-Ware-Sektors im Wert

Fischerei	
Handelswert (2010-2012)	
Modalität	
DIE EU	
DIE VEREINIGTEN STAATEN	
Unterschied	
Liberalisiert	
	100.0 %
	100.0 %
	0.0 Seiten
EIF	
	74.2 %
	85.5 %
	- 11.3 Seiten
- von der MFN Null	
	5.3 %
	81.5 %
	- 76.2 Seiten
- von dem zusätzlichem EIF	
	68.9 %
	4.0 %
	64.9 Seiten
Y3	
	21.9 %

	2.5 %
	19.4 Seiten
Y7	
	3.9 %
	9.8 %
	- 5.9 Seiten
T Korb	
	0.0 %
	2.1 %
	- 2.1 Seiten
Nicht völlig liberalisiert	
	0.0 %
	0.0 %
	0.0 Seiten
0.0 Seiten OT/U	
	0.0 %
	0.0 %
	0.0 Seiten

8

RESTREINT DIE EU/EU EINGESCHRÄNKT

Anhang 1. Kopf bemerkt und conditionalities in den jeweiligen revidierten Zolitarif-Angeboten.

